LZ-Rheinland

Artikel vom 08.09.2021 · Ausgedruckt am 11.11.2026, 15:22 Uhr

Online: https://lz-rheinland-staging.p-k3txh2.project.space/nachricht/flaechenverbrauch-weiter-auf-hohem-niveau

Flächenverbrauch weiter auf hohem Niveau



Foto: landpixel

Die in der Deutschen Nachhaltigkeitsstrategie angestrebte Reduzierung des Flächenverbrauchs liegt nach wie vor in weiter Ferne. Wie aus dem vergangene Woche vom Bundeskabinett beschlossenen 5. Bodenschutzbericht der Bundesregierung hervorgeht, betrug der tägliche Zuwachs an Siedlungs- und Verkehrsfläche im vierjährigen Mittel der Jahre 2016 bis 2019 noch immer 52 ha.

In der Nachhaltigkeitsstrategie hat sich die Bundesregierung zum Ziel gesetzt, den Flächenverbrauch bis 2030 auf unter 30 ha pro Tag zu begrenzen. In ihrem Bodenschutzbericht spricht sich die Regierung unter anderem dafür aus, mögliche Fehlanreize zur Versiegelung von Böden im Rahmen der Förderung erneuerbarer Energien zu untersuchen. So müsse kritisch geprüft werden, ob und wie die Förderung von Freiflächen-Photovoltaikanlagen auf Agrarflächen nach dem Erneuerbare-Energien-Gesetz (EEG) statt auf Agrarflächen nicht besser auf bereits vorgenutzte und bereits versiegelte Flächen gelenkt werden könne. Die Wieder- oder Weiternutzung bereits früher genutzter Flächen könnte einen bedeutenden Beitrag zur Verringerung des Flächenverbrauchs leisten, heißt es in dem Bericht.

Dabei würden aufgegebene, meist schon in die Siedlungsstruktur eingebundene Flächen

wie innerstädtische Baulücken und Brachen, ehemalige Gleiskörper sowie militärische Liegenschaften oder Industriegelände einer neuen Verwendung zugeführt. Im Idealfall sei die Umwandlung so effizient, dass hinterher weniger Fläche als zuvor versiegelt sei.

Bundesumweltministerin Svenja Schulze wies anlässlich der Kabinettsbefassung darauf hin, dass der Bodenschutz in Zeiten des Klimawandels an Bedeutung gewinne. Gesunde Böden seien unter anderem wichtig für den Wasserhaushalt. Sie könnten Überflutungen und die damit einhergehende Bodenerosion abmildern. Zudem speicherten sie bei Trockenheit länger Wasser und dienten der Grundwasserneubildung und damit auch der Trinkwasserversorgung. Schwerpunkte des einmal pro Legislaturperiode vorgelegten Berichts sind das Thema „Boden und Klima“ sowie die Funktion von Böden als natürlicher Kohlenstoffspeicher. *AgE*